Bürger im Himmel

Ein besonderer Höhepunkt für die Gemeinde Leipzig-Plagwitz war der Gottesdienst am 8. November 2026 mit der Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe.

13.11.2026

Autor: HJP

Fotos: DS

Quelle: Gemeinde Leipzig-Plagwitz



Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Philipper 3,20,21, wo Apostel Paulus über die Bürger im Himmel spricht. „Jeder Mensch hat eine Heimat," so Gemeindevorsteher Priester Jens Bischoff, „aber Paulus zeigt uns unsere himmlische Heimat." Himmel ist Nähe und Gemeinschaft mit Christus. Deshalb sollen wir uns am Evangelium und nicht an materiellen Werten ausrichten. So wollen wir uns auf die Wiederkunft Christi vorbereiten.

Evangelist Christian Langheinrich zitierte das von den Instrumenten in einer flotten Fassung vorgetragene Kinderlied: „Weil ich Jesu Schäflein bin, freu ich mich nur immerhin über meinen guten Hirten, der mich wohl weiß zu bewirten, der mich liebet, der mich kennt und bei meinem Namen nennt." Durch die Heilige Wassertaufe wird das Kind in die Zugehörigkeit mit Gott hineingeführt.

Nach der Sündenvergebung bat der Vorsteher die Eltern mit ihrem Kind an den Altar. Das Wasser ist ein Symbol für die Reinigung der Seele das Kindes. Bei Jesaja 44,3 heißt es: „Ich will

Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre. Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.“ Nach seiner Ansprache spendete Priester Bischoff dem kleinen Oskar das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Die Gemeinde feierte anschließend gemeinsam das Sakrament des Heiligen Abendmahls.

Dieser Gottesdienst wurde mit anspruchsvoller Musik von Chor und Instrumentalisten umrahmt. Den Abschluss bildete ein Wechselgesang zwischen Gemeinde und Chor.











